

Unterrichtselemente zum Regenbogen-Heft Nr. 26:

Brot - gegen den Hunger Wein - für die Freude

Gertraud Schlögl

- Kompetenz 1:** Brot als Symbol für das Lebenswichtige und Wein als Symbol für Fest und Freude deuten können.
- Kompetenz 4:** Die Bedeutung der Eucharistie (Brot und Wein) erläutern können.
- Kompetenz 6:** Die Bedeutung von Brot für die Gemeinschaft und die Versöhnung bedenken und ein Brot-Fest feiern.
- Kompetenz 7:** Teilen als Wert wahrnehmen und einüben.

Gespräch

Lehrer stellt auf einem Tisch Brot und eine Flasche Wein bereit.
Kinder schauen diese Gegenstände an.
Sie sprechen darüber, was das ist, was ihnen dazu einfällt.

Information über Brot und Wein Seite 4 und 5

Lesen und besprechen.

Wenn möglich verschiedene Getreidesorten zeigen und vergleichen.

Weintrauben kosten. (Beim Kauen geschieht dasselbe wie beim Keltern.)

Lehrer: Brot und Wein sind auch unsere Gaben bei der heiligen Messe. Jesus schenkt sich uns in diesen Zeichen. Warum gerade in den Zeichen von Brot und Wein? (*Diese Frage einfach als Impuls stehenlassen.*)

Bibelstelle 1 Kor 11,23-26 Seite 2 und 3

Wie Detektive wollen wir dieser Frage auf die Spur kommen.

Der Apostel Paulus schreibt folgendes an die Christengemeinde in Korinth.

Emil liest uns aus der Bibel vor: Seite 2 lesen.

Wovon berichtet Paulus in diesem Brief? (Letztes Abendmahl; Einsetzung der Eucharistie)

Gedanken zu Brot und Wein: Seite 3 lesen.

Hast du nun eine Idee, was es bedeuten kann, wenn Jesus sich gerade in Brot und Wein verschenkt. Schülerantworten sammeln.

Lied: „Unser Leben sei ein Fest“ Liederbuch Religion Nr. 126

Brot backen Seite 6

und/oder

Cocktails zubereiten Seite 11

(Kann man auch mit der Klassenlehrerin und mit der ganzen Klasse machen.

Eltern einladen zum Mithelfen.)

Zunächst die Seite 6, bzw. 11 lesen und besprechen.

Dann die mitgebrachten Zutaten erklären und abwiegen.

In Gruppen arbeiten, damit alle Kinder beteiligt sind.

Ein Brot-Fest feiern

In der Stunde davor besprechen, wer was für das Fest mitbringt.

Möglichst mehrere, verschiedene Brotsorten, Kekse, Weintrauben (hell und dunkel), Traubensaft, einen Krug für Wasser, Servietten, Teller und Becher (falls sie nicht in der Klasse vorhanden sind), ...

Besprechen: Lieder aussuchen, Gedanken zu Brot und Wein (aus dem Regenbogenheft auswählen),

kurze Gebete vorbereiten, Vorleser für die Bibelstelle (Seite 2) bestimmen, ...

Ablauf des Festes

Gemeinsam herrichten

Miteinander feiern

Miteinander essen

Gemeinsam wegräumen

Brot teilen

(Es ist gut, wenn die Kinder schon die Perikope mit der Brotvermehrung kennen.)

Lied: „Fünf Brote und zwei Fische“ www.praxisreligion.at

Unterrichtsmaterialien – Bibellieder

Gemeinsam singen und die Brotvermehrung kurz wiederholen.

Im Kreis aufstellen.

Lehrer: Zeigt ein mitgebrachtes Weckerl. Ob wir alle davon satt werden können? Was könnte ich machen? Teilen! L. gibt zwei Kindern im Kreis je ein halbes Weckerl.

Abwarten, was weiter geschieht. *(In manchen Klassen teilen die Kinder spontan weiter, bis alle etwas haben. Manchmal muss man mit einem Impuls weiterhelfen. Z.B.: Sind jetzt wirklich schon alle satt?)*

Wenn schließlich alle einen Bissen Brot in ihrer Hand haben.

L.: Sind wir jetzt wirklich alle satt? Wir haben das Brot ja noch gar nicht gegessen.

Kinder sagen ihre Meinung dazu.

L.: Ja, wir sind satt, weil jeder etwas bekommen hat. Wir sind zufrieden, froh und satt in unserem Herzen. Wer leer ausgeht bleibt hungrig und ist traurig.

Wenn wir jetzt den kleinen Bissen Brot essen, achtet darauf ihn gut zu kauen und zu spüren, wie Brot schmeckt. Je länger du kaust umso süßer schmeckt es.

Lied: Abschließend noch einmal das Lied vom Anfang singen.

Oder

„Wenn das Brot, das wir teilen“ Liederbuch Religion Nr. 131

Brot in deiner Hand Seite 12 und 13

Lehrer liest die Geschichte vor bis Seite 12 unten. (...schiebt den Riegel zurück.)

Gruppenarbeit: Jede Gruppe schreibt einen Schluss zu der Geschichte.

Kinder lesen ihre Arbeiten der Klasse vor.

Lehrer liest dann das Ende der Geschichte (Seite 13)



Von der Traube zum Wein Seite 14 und 15

Kinder setzen allein oder zu zweit die fehlenden Wörter ein.

Dann den Text gemeinsam lesen.

Vom Getreidekorn zum Brot

Analog zu Seite 14/15 (Wein) überlegen die Kinder wie aus dem Getreidekorn Brot wird und finden eine Überschrift dazu.

1. Wachsen und Reifen
2. Ernten und Mahlen
3. Kneten und Backen
4. Essen und Satt-Sein

Gruppenarbeit

Jede Gruppe gestaltet ein A4 Blatt zu ihrer Überschrift. (Texte und Zeichnungen)